

uerde. Vnde habin im dy furberurten zcinße gegeben vor siben hundert Rinische gulden, dy er vnß nutzlich vnd wolzudancke bezalt hat —. Solche sechs vnde dreissig gulden — gereden vnde geloben wir im dy weil er lebt vnde darnach seinen nachkomen ierlichen zcugeben von vnserm rathuße vff zewo tagezete daß iares nemlich vff Walpurgis — achtzehen gulden vnde uff Michaelis — aber achtzehen gulden. — Wir wollen auch bestellen, daß dy kirchvetter der obgemelten kirchen deme altar noch gewonlicher weiße an kelchen weyn brote lichten vnde meßgewande zculihen glich anderen altaren furderunge tun sollen. Auch haben wir gnanten ver-
keuffer vnß vnde vnseren nachkomen hirinne solchen gewalt behalden, daß wir die gnanten sechs vnd dreissig Rinische gulden ierlicher zcinße der bemelten tagezeit eyne widder abeloßen sollen vnde mogen, wanne vnde zcu welcher zzeit im iare vnß daß eben adder gefugesam seyn wirdet, dach daß wir den widderkauff vnsern gleuberen ein virtel iars zcufur verkunden —. Ap auch wir adder vnser nachkomen die zcinße nach tode ern Jobsts Zcenckers abekeuffen wurden, habenn wir im an leben zcugesagt, vns nach vnserm vermogen zcubefflissigen, daß solche obfurmelt hewbtsumma widder nutzlich angeleget werde —, doch mit wissen vnde volwort der belehendten herren ader altaristen, domit solche begir adder andacht daß stifters daß vorgnanten altars zcum lobe gotis vnde zelickeit aller gleubigen zelen in keynen sachen verhindert werde. Czu vrkunt vnde vehester haldunge haben wir obgnanten burgermeister radtman vnd gesworne vnser stad Lipezk groß insigell an dissem vnseren stadbrieff wissentlich tun hengen, der gegeben ist zcu Lipezk vff sonnabend noch allergotshelligen tage noch Cristi vnser liben herren geburt tausent vierhundert vnde darnach im ein vnde sibentzigstem iarenn.

Nach dem Rathsbuch fol. 327^b im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 282. 1472. 29. Juni.

*Probst Johannes Falckenhain und das Capitel vererben dem Niclas Lachßbecke die Ziegelstube.
(Vgl. No. 52).*

Wir Johannes Falckenhayn probst, Heinricus Ysennach prior, Johannes Glawch custos vnnde das gantze cappittel gemeyne — bekennen —, das wir — gelegen habin — dem bescheyden vnde fursichtigen Niclas Lachßbecke vnnde alle seynen erbenn die badestoben gelegenn hynder vnserm closter yn vnserm hofe vff der Pleiße, die do gnant ist die Czigelstoben, vnnde leyhen ome die erblichen czu eynem rechtenn erbe —, also das der vorgnant Niclas Lachßbecke adder seyne erben adder wer die badestobe noch ynhaltt dißes brieffes ynne habenn adder besitzen wirdeth vnserm — gotißhuse, vnserm sichhawßmeyster geben sal alle virteliars eynen vnde virczigk guthe nawe grosschen — vnnde dritthalben phennigk vff Ostern vnde eynen guten lammißbawch vnnde yn der gemeynt wochenn uff santt Burkarts tagk eyne guthe ganns alle iar vnuorzogelichen. Dor obir hat der gnantt Nickel Lachßbeck vnns vorgnanten probst vnnde cappittel gebetenn fruntlichenn, die vor-